



Protokoll der Generalversammlung vom 30.08.2020 im Hotel Eden, Sisikon

1. Begrüssung

Um 18:10 Uhr begrüsst der Präsident Steiner Martin die anwesenden Vereinsmitglieder zur 82. Generalversammlung des Ski- und Sportclub Sisikon (SSCS).

Einen speziellen Gruss entrichtet Steiner Martin an die Ehrenmitglieder Achermann Walter, Gisler Albert, Zurfluh Monika und Zurfluh Theophil.

Zudem bedankt sich Steiner Martin bei Erika und Guido De Moliner für die Durchführung und freundliche Bewirtung im Hotel Eden.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Achermann Michael, Achermann Pia, Achermann Richard, Achermann Stefanie, Baumann Marcel, De Moliner Cornelia, De Moliner Erika, De Moliner Guido, Euler Henry, Ferrari Alessandro, Ferrari Daniela, Ferrari Giuliano, Ferrari Reto, Fischer Severin, Fischlin Christoph, Imhof Mike, Müller Miriam, Müller Nicole, Planzer Cedric, Planzer Erich, Planzer Fabrice, Planzer Hermann, Schnüriger Karin, Steiner-Immoos Bruno, Walker Marco, Zenklusen Fritz, Zurfluh Martin und Zwyer Theres.

Die Vizepräsidentin Arnold Monika erwähnt, dass viele der entschuldigten Mitglieder den GV-Teilnehmern beste Grüsse ausrichten und einen herzlichen Dank an die Riegenleiter für Ihre sehr geschätzte Arbeit entrichten.

Steiner Martin erklärt, dass an der diesjährigen GV zwar nur zwei Vorstandsmitglieder physisch anwesend sind, die Kassierin Walker Christina jedoch per Skype-Zuschaltung an der GV teilnimmt. Sie erwartet Nachwuchs und freut sich ihre Familie vergrössern zu dürfen. Da seit Anfangs August gemäss den Informationen des Bundes zum Coronavirus Schwangere jedoch auch als Risikogruppe gelten, hat Walker Christina mit der Skype-Übertragung einen anderen Weg gefunden, an der GV teilnehmen zu können. Sie begrüsst darum alle herzlich über den Bildschirm.

Ebenfalls erläutert Steiner Martin, dass das vierte Vorstandsmitglied, der bisherige Beisitzer Fischer Severin, aufgrund seines Wegzuges nach Altdorf seine Demission aus dem Vorstand und gleichzeitig auch seinen Austritt aus dem Verein bekannt gegeben hat. Steiner Martin bedankt sich im Namen des Vorstandes für die geleistete Vereinsarbeit von Fischer Severin und weist auf das damit neu vakante Amt des Beisitzers hin.

Des Weiteren verweist Steiner Martin auf die am Eingang verfügbaren Corona-Schutzmittel Gesichtsmaske und Desinfektionsgel, welche von allen GV-Mitgliedern genutzt werden können.

2. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 25 Mitglieder und zwei Gäste anwesend. Die Traktandenliste wird von den GV-Teilnehmern genehmigt.



3. Wahl eines Stimmzählers

Die Wahl fällt aufgrund seiner guten Übersicht auf Albert Martin. Er wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 24. Mai 2019

Das Protokoll wurde vor der GV an alle Vereinsmitglieder verschickt. Es wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Arnold Monika mit Applaus gedankt.

5. Kassen- und Revisorenbericht

Die Kassiererin Walker Christina erläutert anhand der verteilten Jahresrechnungen die einzelnen Positionen. Die Einnahmen belaufen sich etwas tiefer als budgetiert aufgrund der leicht niedrigeren Mitglieder-, Sponsoren/Gönner- und SWISSLOS-Beiträge.

Unter Ausgaben ist speziell das nicht voll ausgeschöpfte Budget der Anlässe zu erwähnen, welches den Spiele-Nachmittag enthält, den Curling-Plausch, den Eishockey-Plauschmatch, sowie das während der Theaterzeit durchgeführte Badminton und Bowling der Riegen. Unter Jugendförderung ist die LA-Meisterschaft enthalten und unter Anschaffungen einen Beitrag an einen neuen Schwedenkasten. Gesamthaft liegen die Mehrausgaben tiefer als budgetiert.

Arnold Monika liest den Rechnungs-Revisorenbericht von Euler Henry und Achermann Richard vor. Die beiden Rechnungsrevisoren erwähnen darin die Corona-Krise, den damit verbundenen Lockdown und dass sie sich darum entschlossen haben die Jahresrechnung des SSCS für das Vereinsjahr vom 01.04.2019 - 31.03.2020 angepasst an die Situation getrennt zu prüfen. Die stichprobenartig kontrollierten Belege stimmen mit der Erfolgsrechnung und Bilanz überein. Die Rechnung wurde sauber und lückenlos geführt. Die Rechnungs-Revisoren schlagen der Versammlung vor, die Kassiererin mit der Genehmigung der Rechnung zu entlasten. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Für Achermann Richard war dies die letzte Rechnungsrevision für den SSCS, nachdem er dem Vorstand letztes Jahr seine Demission angekündigt hat. Steiner Martin bedankt sich im Namen des Vorstandes und des gesamten SSCS bei Achermann Richard für seine langjährige und sehr geschätzte Arbeit als Rechnungsrevisor von 2008-2020. Er wird dafür vom Verein geehrt und erhält zusammen mit einem Applaus einen Korb Urner Hausgemachtes, welchen ihm der Vorstand aufgrund seiner heutigen Entschuldigung zu einem späteren Zeitpunkt persönlich übergeben wird.

Für das freiwerdende Amt des Rechnungsrevisors stellt sich Zurfluh Monika zur Verfügung. Sie wird von der GV einstimmig als Rechnungsrevisorin gewählt, was mit Applaus verdankt wird. Steiner Martin bedankt sich ebenfalls bei Zurfluh Monika Zurfluh und heisst sie herzlich willkommen als Rechnungsrevisorin.



6. Jahresberichte

Der Präsident und die Riegenleiter fassen das vergangene Vereinsjahr mit den Vereins-Anlässen und Riegentätigkeiten jeweils in einem kurzen Jahresbericht zusammen:

- Präsident** Steiner Martin informiert über die Jahresereignisse seit der letzten GV. Es sind dies zum einen die gefreuten sportlichen Vereins-Anlässe, wie die LA-Meisterschaft von Imhof Mike, der von Muheim Mario organisierte Eishockey-Plauschmatch Ende Dezember und der Curling-Plausch von De Moliner Guido im Januar, sowie der vom Vorstand organisierte Spiele-Nachmittag im November, welche alle eine erfreuliche Anzahl von Teilnehmern begrüßen durften. Das von Albert Martin organisierte River Rafting auf dem Vorderrhein musste aufgrund der sehr starken Regenfälle leider abgesagt werden. Hingegen konnten die Riegen während der Theaterzeit ein Bowling und einen Badminton-Abend durchführen. Zum anderen spürte der SSCS jedoch auch die Auswirkungen des Corona-Viruses. So musste aufgrund der Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit die GV verschoben und der Reigenbetrieb im Frühjahr eingestellt werden und konnte zum Teil erst nach den Sommerferien unter Sicherheitsmassnahmen wiederaufgenommen werden. Speziell verdankt Steiner Martin darum umso mehr die hochgeschätzte Arbeit der Riegenleiter, die Initiative der Anlass-Organisatoren, die fleissigen Turnerinnen und Turner und das Engagement der motivierten Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder und allen weiteren Helfern des SSCS.
- Frauenriege** Achermann Martina hat auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit ihren Turnerinnen das Riegenalbum mit den Impressionen aus den abwechslungsreichen Turnstunden und Ausflügen, sowie Zeichnungen von Arnold Silvia ergänzt und für die GV-Teilnehmer mitgebracht. Zu Beginn des Riegenjahres hat sie den Vorsatz gefasst die Rumpfmuskulatur ihrer Turnerinnen so zu stärken, dass diese am Ende des Riegenjahres alle zwei Minuten Rumpfübungen durchführen können. Auf dieses Ziel hat sie mit ihren Turnerinnen neben vielen weiteren Übungen und Spielen hingearbeitet. Doch dann kam Corona und der damit verbundene Lockdown auch für das Frauenturnen. Achermann Martina erklärt, dass sie anhand der vielen Reaktionen und Anfragen der Frauen gemerkt hat, wie wichtig den Frauen das Frauenturnen und auch die damit verbundene Geselligkeit ist. Alle waren darum froh, als die ersten Lockerungen kamen und unter Einhaltung der geforderten Abständen, Maximalteilnehmerzahlen und damit verbundenen zwei Turngruppen sowie den weiteren Massnahmen für die Einhaltung der BAG-Regelung das Frauenturnen wieder aufgenommen werden konnte. So konnte auch das verfolgte Ziel der zweiminütigen Rumpfübungen überprüft werden, welches als Team vorbildlich erfüllt wurde. Achermann Martina verweist auf die vielfältigen Motivationen ihrer Turnerinnen und verteilt die Fleissprämie, welche dieses Jahr an Jud Anges und Zwyer Theres geht. Eine dritte ebenfalls sehr fleissige Turnerin ist Inderbitzin Alice, welche aufgrund den Alpsommern in der Gesamtzahl der besuchten Turnstunden etwas zurückfällt. Achermann Martina würdigt auch diesen



grossen sportlichen Einsatz mit einer Fleissprämie. Sie bedankt sich abschliessend bei allen Turnerinnen und auch dem Vorstand für das Vertrauen zur Einhaltung der BAG-Massnahmen damit die Wiederaufnahme der Turnstunden erfolgen konnte.

Herrenriege Gisler Albert gibt einen Einblick in die Abende der Herrenturner und erwähnt mit einem Schmunzeln, dass er auch eine Fleissprämie verteilen könnte, jedoch für die jene, die zuletzt in die Herrenturnstunde kämen. Vor den Sommerferien haben die Herren möglichst viel draussen geturnt, z.B. mit Kugelstossen und Schnelllauf. Auch nach den Sommerferien sei das schöne Wetter draussen genutzt und möglichst viel Kondition trainiert worden, was vor allem die die jüngeren Turner schneller an ihre jeweilige Grenze gebracht habe. In der Theaterzeit haben sie dann ein gemeinsames Bowlen durchgeführt. Gisler Albert erklärt, dass er das Turn-Programm je nach Teilnehmer-Zusammenstellung anders gestalte, die Spielstunde gehöre jedoch für alle immer dazu. Aufgrund des Corona-Virus musste auch die Herrenriege dann seinen Betrieb einstellen und konnte wegen des Spielebedingt grösseren Körperkontaktes, welche zur Nicht-Einhaltung der BAG-Weisungen geführt hätte, vor den Sommerferien nicht mehr aufgenommen werden. Nun nach den Sommerferien sei die Herrenriege aufgrund der Lockerungen der Bundes-Weisungen jedoch auch wieder in der glücklichen Lage, dass es nun wieder möglich ist zu turnen und er hofft, dass es auch so bleibt. Gisler Albert dankt zuletzt allen seinen Turnern für das Mitmachen und erwähnt, dass es hat noch Platz in der Halle habe und im Herrenturnen jeder willkommen sei.

MuKi-Turnen Albert Helen verweist auf ihr letztjähriges Rezept, in welchem sie die MuKi-Stunden beschrieben und darauf gehofft hat dieses Jahr mit sogar noch «grösseren Pfannen» kochen zu können, das heisst noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer im MuKi-Turnen begrüssen zu dürfen. Tatsächlich konnte sie dieses Jahr wirklich die «grössere Pfanne» herausnehmen, da neu 11 Kinder die MuKi-Stunden besuchen. Sie hofft, dass dies auch nächstes Jahr wieder der Fall sein wird.

Steiner Martin bedankt sich bei allen Riegenleitern für ihren Einsatz, welcher Corona-bedingt dieses Jahr noch grösser war. Alle Jahresberichte sowie die Arbeiten der Riegenleiter werden mit einem grossen Applaus verdankt.



7. Mutationen

Dieses Jahr sind total 3 Austritte zu verzeichnen: Fischer Severin, Muheim Christine und Zurfluh Hedy.

Den Austritten gegenüber stehen 4 Eintritte: Aepler Yulia, Albert Tobias, Gwerder Athena und Muheim Lia.

Die 4 werden einstimmig aufgenommen. Somit zählt der Ski- und Sportclub neu 132 Mitglieder.

Der Präsident Steiner Martin begrüsst die neuen Mitglieder herzlich in unserem Verein und wünscht ihnen viel Spass und Vergnügen im Ski- und Sportclub Sisikon.

8. Theater

Steiner Martin ruft die Fakten und Beschlüsse der ausserordentlichen GV vom 01. Dezember 2018 in Erinnerung. Der SSCS hat damals eine 2-jährige Theater-Pause beschlossen, welche bis zur nächsten Theatersaison 2021 ausläuft. Deshalb muss der SSCS hinsichtlich seiner zukünftigen Rolle bei der Mitorganisation in der Theaterkommission einen Beschluss fassen. Steiner Martin erteilt vorab jedoch das Wort an Bucheli Stefan, um die aktuelle Situation als Vertreter der Musikgesellschaft (MGS) und Theaterkommission zu erläutern.

Bucheli Stefan erklärt, dass die letzte Theatersaison 2020 wegen Corona nach drei Aufführungen abgebrochen werden musste. Darum hat die Theaterkommission den Entscheid gefällt, nächstes Jahr nochmals dasselbe Stück aufzuführen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Bucheli Stefan erwähnt, dass die MGS seit Bekanntgabe des SSCS zur 2-jährigen Pause stets die Offenheit für den Wiedereintritt des SSCS ins Theater Sisikon betont hat. Jedoch weist er auch darauf hin, dass im Falle eines Wiedereintritts des SSCS ein erneutes Umkrepeln der erst vor 2 Jahren umgestellten Strukturen nötig wäre, da für beide Vereine aufgrund des nötig gewordenen neuen Verpflegungskonzeptes wahrscheinlich zu wenig finanzieller Erlös übrigbleiben würde. Für die MGS alleine funktioniert dieses neue Konzept jedoch sehr gut.

Arnold Monika fasst zusammen: Das Theater Sisikon kann mit dem neuen Konzept durch die MGS fortgeführt werden. Die bisherigen Jahresrechnungen seit der Umstrukturierung des SSCS haben gezeigt, dass für den SSCS der Fortbestand auch ohne die Einnahmen des Theaters möglich ist. Für einen Wiedereinstieg des SSCS in der Mitorganisation des Theaters müssten sich zudem 3 Kommissionsmitglieder zur Wahl stellen, was bis anhin nicht der Fall war. Der Vorschlag des Vorstandes ist aus diesen Gründen bis auf Weiteres als Verein nicht mehr an der Mitorganisation des Theaters mitzuwirken und somit auch auf die Einnahmen aus dem Theater zu verzichten.

Das Wort geht an die GV. Zwyer Sepp weist darauf hin, dass für diese Theatersaison zwar genügend Spieler gefunden werden konnten, dies aber nächstes Jahr schon wieder ganz anders aussehen könne. Darum können auch bei einem Nicht-Wiedereintritt des SSCS in die Theaterkommission Mitglieder des SSCS gerne als Spieler am Theater mitwirken.

Es kommt zur Abstimmung. Für den Vorschlag des Vorstandes stimmen 24 Mitglieder bei einer Enthaltung. Der Vorschlag des Vorstandes zum Verzicht an der Mitorganisation des Theaters bis auf weiteres wird damit angenommen.



9. Wahlen Vorstand

Erneut zur Wahl stellen sich Walker Christina als Kassierin und Arnold Monika als Vizepräsidentin und Aktuarin. Sie werden jeweils für zwei Jahre gewählt was mit Applaus verdankt wird.

Somit setzt sich der Vorstand für das Vereinsjahr wie folgt zusammen:

Präsident	Steiner	Martin
Vizepräsidentin/Aktuarin	Arnold	Monika
Kassierin	Walker	Christina
Beisitzer	vakant	
Rechnungsrevisoren	Zurfluh Monika und Euler Henry	

10. Festsetzung des Jahresbeitrages und Budget 2020/2021

Der Vorstand schlägt vor, den Betrag wie bestehend bei 30 Fr. für Erwachsene und 15. Fr. für Jugendliche zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Kassierin Walker Christina erläutert das Budget 2020/2021, welches ausgeteilt wurde. Die Einnahmen werden auf 3'200.- Fr. budgetiert. Der Betrag unter Auszeichnungen / Geschenke wird aufgrund der Präsente für die neuen Ehrenmitglieder erhöht. Die Homepage konnte letztes Jahr noch nicht erstellt werden, darum wird das Homepage-Budget von 500.- Fr. auf das neue Vereinsjahr übertragen. Total wird darum mit 11'660.- Fr. Ausgaben gerechnet. Dies resultiert in einem Verlust von 8'460.- Fr., welcher jedoch nur dann zustande kommt, wenn das Budget von 6'000.- Fr. für Anlässe vollumfänglich ausgeschöpft würde, ansonsten wäre von einem ähnlichen Defizit wie in diesem Jahr auszugehen.

Bucheli Stefan meldet sich zu Wort und erklärt, dass der damals vom SSCS eingezahlte Grundstock für das Theater Sisikon ja nun aufgrund des Entscheides in Traktandum 8. Theater vom SSCS wieder zurückgenommen werden könne, was zu zusätzlichen Einnahmen von 3'000.- Fr. führe. Walker Christina wird sich dazu mit dem Musikverein in Verbindung setzen und den effektiven Betrag in der Rechnung berücksichtigen.

Das Budget wird einstimmig angenommen und die Arbeit von Walker Christina mit Applaus verdankt.

11. Nächste Anlässe

Bisher sind folgende nächsten Anlässe geplant:

Freitag, 28. Mai 2021 83. GV

Die derzeit immer noch unsichere Lage bezüglich des Corona-Virus erlaubt zurzeit keine langfristigen Pläne.

Bei künftigen Anlass-Planungen gilt es die Weisungen des Bundes zu berücksichtigen und die entsprechenden Schutzmassnahmen vorzunehmen.

Ganz im Sinne dieser Massnahmen schlägt Steiner Martin eine zehnmünütige Pause vor, um kurz lüften zu können, was von den GV-Teilnehmern begrüsst wird.



12. Anträge

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingereicht worden.

13. Ehrungen

Achermann Martina leitete von 1999-2003 das MuKi-Turnen und seit dann das Frauenturnen. Sie wird für ihre langjährige sportliche Tätigkeit im und für den Ski- und Sportclub, ihre tragende Rolle als Riegenleiterin, welche sie mit viel Herzblut erfüllt und damit eine wichtige Verbindungstelle des Vereins zu seinen Mitgliedern einnimmt, vom Vorstand als Ehrenmitglied vorgeschlagen, was einstimmig angenommen wird. Steiner Martin übergibt Achermann Martina einen gravierten Marmor-Drehteller, welcher von Schuler Petra hergestellt wurde und bedankt sich bei Martina für ihre sehr geschätzte Tätigkeit als Riegenleiterin.

Achermann Martina bedankt sich herzlich und erwähnt, dass sie nach der letztjährigen Ehrung nicht damit gerechnet habe als Ehrenmitglied vorgeschlagen zu werden. Ihr Dank geht auch an Ihre Turnerinnen, ohne welche sie ihre Riegenleitertätigkeit nicht ausüben könnte.

Imhof Mike wird für ebenfalls für seine langjährige sportliche Tätigkeit für und im Namen des Ski- und Sportclubs und seine wichtige Funktion als Riegenleiter im Kinderturnen zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und was ebenfalls einstimmig angenommen wird. Für viele neue Vereinsmitglieder ist das meist einfach «Mike-Turnen» genannte Kinderturnen der erste Kontakt zum Verein und Imhof Mike erfüllt mit viel Motivation wertvolle Jugendförderung, was sowohl von den Kindern, den Eltern, als auch dem Verein sehr geschätzt wird. Auch an Imhof Mike wird der Vorstand den gravierten Marmor-Drehteller noch persönlich übergeben.

14. Verschiedenes

Sisiger-Plätzli

Steiner Martin erwähnt die Instandstellung des Sisiger-Plätzlis durch eine Interessensgemeinschaft (IG). Diese hat den SSCS bezüglich einer Kostenbeteiligung an der Erneuerung des Sisiger-Plätzlis angefragt. Die Totalkosten belaufen sich gemäss Schätzung der Initianten auf rund 5'000.- Fr. Steiner Martin erteilt Hägi Ruedi als Vertreter der IG das Wort. Hägi Ruedi erklärt, dass der Zahn der Zeit am Plätzli nagte, obwohl es bereits verschiedene Vereine und Gruppierungen von Sisikon in der Vergangenheit instand gestellt haben. Darum haben sich De Moliner Guido, Hägi Ruedi, Muheim Walti und Schuler Manuel entschieden, das Plätzli auf Eigeninitiative und in Eigenarbeit wieder auf Vordermann zu bringen, was in der Zwischenzeit erfolgt sei. Zufluh Monika begrüsst diese Initiative der IG und die Erneuerung des Plätzlis sehr und hofft, dass es trotz aller Arbeit auch für ein, zwei gemeinsame Bier gereicht hat. Aufgrund des Nutzens für alle Einwohner und Gäste von Sisikon ist der Vorschlag des Vorstandes eine Kostenbeteiligung von 500.- Fr- und damit rund 10% der Ausgaben, da es rund 10 Vereine in Sisikon gibt, welche sich beteiligen könnten. Dieser Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig angenommen. Steiner Martin bedankt sich bei allen Beteiligten.

Infolyer Riegen

Arnold Monika informiert, dass der im vergangenen Jahr von den Turnriegen und dem Vorstand gemeinsam gestaltete Riegen-Infolyer an alle Haushalte von Sisikon verteilt wurde, permanent im



Ski- & Sportclub
6452 Sisikon

Gemeindekasten ausgehängt ist und durch die Gemeindekanzlei Sisikon künftig neuen Zuzüglern verteilt wird. Mit dem Riegen-Infolyer wird das Angebot des SSCS bezüglich seiner Riegen vorgestellt und damit mögliche neue Turnerinnen und Turner angesprochen.

Steiner Martin fragt, ob seitens GV-Teilnehmer noch Wortmeldungen gibt. Hägi Ruedi schlägt darum als Zukunftsvision vor, dass nach Gisler Alberts 70. Geburtstag auch ein Altersturnen in Sisikon ins Leben gerufen werden könne, um das Riegenprogramm des SSCS zu ergänzen.

Schliesslich offeriert Achermann Martina als neu gewähltes Ehrenmitglied allen eine Kaffeerunde, was mit Applaus verdankt wird.

Steiner Martin schliesst die GV um 19:40, dankt allen anwesenden Mitgliedern fürs Kommen und lädt sie herzlich zu einem Nachtessen und eine zusätzliche Kaffeerunde ein.

Für das Protokoll:

Ski- und Sportclub Sisikon

Arnold Monika

Aktuarin